

Umweltfreundliche Kühlmöglichkeiten für kfd-Veranstaltungen

Natürliche Kühlung

- Querlüften: morgens und abends Fenster weit öffnen, tagsüber geschlossen halten.
- Beschattung: Bäume, Sonnensegel, Markisen, schützen vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Pflanzen: Verdunstungskühle durch Zimmer- und Außenpflanzen.

Passive Kühlung

- Feuchte Tücher bereithalten: Körper regelmäßig mit nassen Tüchern an den Beinen und Armen, im Gesicht oder Nacken kühlen, ohne sich danach abzutrocknen.
- Fußbäder
- Pflanzen senken die Luftfeuchtigkeit geringfügig.
- Kalte Räume nutzen: Keller, schattige Räume, Räume mit dicken Wänden bleiben kühler.
- Thermo-Variationen: Thermovorhänge oder Jalousien reflektieren Sonnenlicht und verhindern Aufheizung.

Umweltfreundliche Geräte und Systeme

- Ventilatoren statt Klimaanlage: Günstiger Energieverbrauch, gute Luftzirkulation.
- Eiswürfel vor Ventilator stellen – einfache Kühlung ohne hohen Stromverbrauch.
- Mobile Verdunstungskühler: Wirksam bei trockener Luft, weniger Energiebedarf als Klimaanlage.
- Kühltücher wie zum Beispiel Culya
- kfd-Fächer ([Shop - kfd Bundesverband](#))
- Sprühflaschen mit Wasser bereitstellen

Weitere Tipps

- Trinkpausen: Bewusste Unterbrechungen der Veranstaltung fürs Trinken
- Wasserspender anbringen
- Schattenpausen: Plätze im Freien mit Sitzgelegenheiten schaffen.
- Vor Ort umsetzen: „Kühle Oase“ im Gemeindehaus (Ventilator, Pflanzen, Trinkstation); Hitze-Check vor Veranstaltungen (Lüften, Jalousien schließen, Ventilatoren bereitlegen).

Regionale Optionen ermitteln

- Orte, an denen sich Trinkwasserbrunnen befinden
- Orte, an denen Fußbäder möglich sind
- Hitzeaktionspläne, wie zum Beispiel <https://mannheim-gemeinsam-gestalten.de/hitzeaktionsplan2.0>
- Regionale Karten mit kühlen Orten [22.06.2023 Die Kühle Karte | Heidelberg](#)
- „Kühle-Orte“-App
- Hitzetelefon wie zum Beispiel in Freiburg (Hausnotrufzentrale) gegen Einsamkeit
- Begegnungstreffs